

## Baudenkmäler

- D-7-78-136-22** **Babenhauser Straße 11.** Stattlicher, über hohem Sockelgeschoss zweigeschossiger Walmdachbau mit Blendbogennischen über den Erdgeschossfenstern und Eingang mit Architekturrahmung und vorgelegter Freitreppe, von Franz Xaver Striebel, 1929.  
**nachqualifiziert**
- D-7-78-136-1** **Babenhauser Straße 13.** Kath. Pfarrkirche Maria Himmelfahrt, pilastergegliederter Saalbau mit eingezogenem Chor und nördlichem Satteldachturm, Turm zwischen 1497 und 1500, Neubau 1697, Erweiterung 1930; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-78-136-20** **Bei der Kirche 6.** Kath. Filialkirche St. Stephan, Saalbau mit eingezogenem Chor und nördlichem Satteldachturm, 15. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-78-136-16** **Burgstraße 3.** Reste des ehem. Burgstalls Oberdaxberg in Bauernhaus integriert, tonnengewölbter Keller, Stadelmauer aus Nagelfluhquadern, mittelalterlich.  
**nachqualifiziert**
- D-7-78-136-13** **Dankelsried 3.** Gasthaus, zweigeschossiger Walmdachbau, 18. Jh., modernisiert.  
**nachqualifiziert**
- D-7-78-136-14** **Dankelsried 4.** Ehem. Badehaus des Memminger Unterhospitals, zweigeschossiger, lisenengegliederter Satteldachbau mit leicht angedeutetem Mittelrisalit im Norden, bez. 1735.  
**nachqualifiziert**
- D-7-78-136-12** **Frickenhausener Straße 3.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Ursula, Saalbau mit eingezogenem Chor und nördlichem Satteldachturm, 1683, Chor 1472, Turm 17. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-78-136-2** **Günztalstraße 15.** Ehem. Gasthaus zum Adler, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit profiliertem Ortgang, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-78-136-17** **In Knaus.** Kath. Kapelle St. Maria, kleiner Rechteckbau mit halbrundem Schluss und Dachreiter mit Zeltdach, 1670 gestiftet; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**

- D-7-78-136-15** **Kirchgasse 1.** Kath. Filialkirche St. Nikolaus, pilastergegliederter Saalbau mit eingezogenem Chor und südlichem Satteldachturm, Turm im Kern wohl spätmittelalterlich, Langhaus wohl 16./17. Jh., Chor und Langhauserhöhung um 1710; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-78-136-18** **Lerchenberg 1.** Ehem. Schloss des Ott zu Lerchenberg, zweigeschossiger Satteldachbau, um 1555 (dendro.dat.).  
**nachqualifiziert**
- D-7-78-136-23** **Lerchenberg 6.** Ehem. Ziegelei; Hauptgebäude, einen Ringofen und Schornstein von 1907 (gekürzt) einbeziehend, dreigeschossiger Ziegelbau mit Satteldach und Zwerchgiebeln, die Obergeschosse und Giebel in Fachwerk mit Ziegelausfachungen, 1921-28 neu umbaut und um Maschinenhalle und Transformatorenhaus erweitert; mit Teilen der technischen Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-78-136-4** **Marktstraße 14.** Bauernhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Mittertennbau mit Satteldach und Giebelgesimsen, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-78-136-5** **Marktstraße 22.** Ehem. Unterer Meierhof, Mittertennbau, zweigeschossiger, nach Westen abgewalmter Satteldachbau, 18. Jh.; Stadel, nach Westen abgewalmter Satteldachbau, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-78-136-11** **Nähe Schlegelsberger Straße.** Kapelle, kleiner Rechteckbau mit dreiseitigem Schluss, 17. Jh.; mit Ausstattung; am südlichen Ortsausgang.  
**nachqualifiziert**
- D-7-78-136-6** **Schlegelsberger Straße 7.** Ehem. Zehentstadel, jetzt Wohnhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, bez. 1762.  
**nachqualifiziert**
- D-7-78-136-7** **Schlöblestraße 2.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Peter und Paul, Saalbau mit eingezogenem Chor und südlichem Satteldachturm, Turmunterbau romanisch, 1433; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, im Kern spätmittelalterlich, in der Südwestecke im 19. Jh. erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-7-78-136-8** **Schlöblestraße 9.** Keller des ehem. Schlosses, Stichkappentonne mit Graten, 16./17. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-7-78-136-9**      **Schlöblestraße 15; Schlöblestraße 13.** Ehem. Schloss derer von Dettigkhofen, seit dem 17. Jh. Brauereigasthaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Giebelgesimsen, im Kern wohl 2. H. 16. Jh., Umbau und Erneuerung des Dachs 1784 (dendro.dat.); Stadel, Walmdachbau, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-78-136-10**      **Storchengasse 2.** Ehem. evang. Mesnerhaus, Mittertennbau, zweigeschossiger Satteldachbau mit verbretterten Giebelfeldern und schlichtem Bundwerk, Futterboden über dem Stall, Wohnteil im Kern 1683 (dendro.dat.), Ökonomie um 1852 (dendro.dat.).  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 20**

## Bodendenkmäler

- D-7-7927-0015** Burgstall des Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7927-0016** Burgstall des Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7927-0017** Burgstall des Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7927-0022** Burgstall des Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7927-0057** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Nikolaus in Daxberg.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7927-0058** Spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des frühneuzeitlichen Schlosses Lerchenberg.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7928-0012** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7928-0013** Burgstall des Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7928-0030** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7928-0034** Siedlung der Bronze- und Urnenfelderzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7928-0043** Brandopferplatz der mittleren römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7928-0063** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Peter und Paul in Erkheim.  
**nachqualifiziert**

- D-7-7928-0068** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Ursula in Arlesried.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7928-0070** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Maria in Erkheim.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7928-0071** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Schlosses in Erkheim.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7928-0073** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Stephan in Schlegelsberg.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7928-0122** Siedlung der Bronze- und Urnenfelderzeit.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 17**